



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS . AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

Staatsmeisterschaft 2017 **Schnellschach**

Veranstalter: Österreichischer Schachbund
Organisator: LV Niederösterreich, Pöchlarn

Spielort:

3380 Pöchlarn, Bahnhofplatz 3 (Hotel Moser Reiter)

Termin:

Sonntag, 6. August 2017, 10.30 Uhr.

Nennungsschluss:

6. August 2017. Nennungen sind vor Ort bis 10:00 Uhr möglich.

Spielbedingungen:

Gespielt werden 9 Runden Schweizer System. Es gelten die FIDE Regeln. Bedenkzeit ist 10 Minuten plus 10 Sekunden pro Zug. Das Turnier wird FIDE und national gewertet.

Anmeldung/Nenngeld:

Erwachsene 20,- € / Damen/ Senioren 15,- € / Jugendliche 10,- €.

Das Nenngeld ist vor Ort zu bezahlen. Voranmeldungen und Quartieranfragen an:
Robert Gattermayer: 0664 1035999, r.gattermayer@a1.net

Preisgeld:

Der gesamte Preisfond beträgt € 3.000,-

1. Platz	€ 500	6. Platz	€ 100
2. Platz	€ 350	7. Platz	€ 80
3. Platz	€ 200	8. Platz	€ 60
4. Platz	€ 150	9. Platz	50
5. Platz	€ 120	10. Platz	40

Frauen
1. Platz € 200, 2. Platz € 150, 3. Platz € 100
Jugendliche (U18), Senioren sowie Elo < 2100, Elo < 1900, Elo < 1700
1. Platz € 80, 2. Platz € 60, 3. Platz € 40.

Das Preisgeld ist garantiert.

Schiedsrichter:

IA Peter Stadler, IA Andrea Stadler.

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler/innen mit gültiger Spielberechtigung eines Landesverbandes des ÖSB, sofern sie österreichische Staatsbürger sind oder „FIDE - Österreicher“ mit einer Ausnahmegewilligung des Bundesvorstandes nach § 2.4 TUWO.

Wertung:

gemäß § 4 TUWO

a. Partiepunkte	d. Sonneborn-Berger-Wertung
b. Buchholz-Wertung	e. die größere Anzahl von Siegen
c. verfeinerte Buchholz-Wertung	f. geteilter Platz.

Im Falle identischer Wertungen wird um den Staatsmeistertitel ein Stichkampf ausgetragen.

Staatsmeister/Österreichische Meisterin:

Der Sieger erhält den Titel „Österreichischer Schnellschach Staatsmeister 2017“.

Die bestplatzierte Frau erhält den Titel „Österreichische Schnellschach Staatsmeisterin 2017“, sofern zumindest fünf Spielerinnen am Bewerb teilgenommen haben.